Viscom SE setzt positive Geschäftsentwicklung fort – Verbesserte Auftragslage stärkt Ausblick

Viscom SE / Schlagwort(e): 9-Monatszahlen/Quartalsergebnis
Viscom SE setzt positive Geschäftsentwicklung fort – Verbesserte Auftragslage stärkt Ausblick

12.11.2026 / 08:00 CET/CEST
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom SE setzt positive Geschäftsentwicklung fort – Verbesserte Auftragslage stärkt Ausblick

Auftragseingang: 90.008 T€ (Vj.: 63.205 T€); +42,4 %
Auftragsbestand: 49.589 T€ (Vj.: 26.374 T€); +88,0 %
Umsatzerlöse: 59.615 T€ (Vj.: 56.751 T€); +5,0 %
EBIT: -969 T€ (Vj.: -1.769 T€)

Hannover, 12. November 2026 – Die Viscom SE (ISIN: DE0007846867), einer der weltweit führenden Anbieter von automatischen optischen und röntgentechnischen Inspektionssystemen in der Elektronikindustrie, hat ihre Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2026 weiter verbessert. Nach einem schwachen Jahresauftakt setzte sich die bereits im zweiten Quartal erkennbare operative Erholung fort. Trotz eines weiterhin anspruchsvollen Marktumfelds konnte der niedersächsische Maschinenbauer sowohl beim Umsatz als auch beim operativen Ergebnis an die positive Entwicklung des Vorquartals anknüpfen. Auch die Auftragslage entwickelte sich erfreulich und stärkt die Geschäftsperspektiven für das kommende Jahr.

Der Auftragseingang erreichte in den ersten neun Monaten 2026 insgesamt 90.008 T€ (Vj.: 63.205 T€). Dies stellte im Vergleich zur korrespondierenden Vorjahresperiode einen deutlichen Anstieg von 42,4 % dar. Wesentliche Impulse lieferten zwei Großaufträge, die Viscom im zweiten und dritten Quartal aus dem Bereich der Inline-CT-Inspektion, insbesondere für Anwendungen in der Batteriezelleninspektion, gewinnen konnte. Beide Aufträge werden überwiegend im Geschäftsjahr 2027 umsatzwirksam. Der Auftragsbestand zum 30. September 2026 betrug 49.589 T€ und lag um 88,0 % über dem Wert des Vorjahres (Vj.: 26.374 T€) sowie um 158,3 % über dem Wert zum Jahresende 2025 (31.12.2025: 19.196 T€). Aufgrund der positiven Nachfrageentwicklung und des weiteren Großauftrags im dritten Quartal hob die Viscom SE ihre Prognose für den Auftragseingang bereits im Oktober 2026 erneut an.

Der Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen 2026 insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 59.615 T€ und lag damit um 5,0 % über dem Vorjahreswert (Vj.: 56.751 T€). Nach dem verhaltenen ersten Quartal entwickelte sich das operative Geschäft im weiteren Jahresverlauf deutlich positiver. Sowohl im zweiten als auch im dritten Quartal erzielte Viscom ein positives EBIT. Die Verbesserung im operativen Geschäft führte im dritten Quartal zu einem EBIT von 1.564 T€ (Vj.: -1.821 T€), welches das negative EBIT des ersten Halbjahres jedoch noch nicht vollständig kompensieren konnte. Für die ersten neun Monate des Jahres 2026 betrug das EBIT -969 T€ (Vj.: -1.769 T€). Dies entsprach einer EBIT-Marge von -1,6 % (Vj.: -3,1 %).

Die Nachfrage entwickelte sich regional unterschiedlich. In Europa blieb die Investitionsbereitschaft insbesondere bei Elektronikzulieferern aus dem Automotive-Bereich verhalten, zeigte sich gegenüber den vergangenen Jahren jedoch leicht verbessert. Das Service- und Modernisierungsgeschäft blieb ein wichtiger Bestandteil der regionalen Geschäftstätigkeit. In Amerika setzte sich die positive Entwicklung aus dem ersten Halbjahr fort. Insbesondere in den Bereichen Aerospace und KI-gestützte Inspektionslösungen verzeichnete Viscom ein zunehmendes Kundeninteresse. Auch das Geschäft mit Auftragsfertigern (EMS) entwickelte sich stabil. In Asien konzentrierte sich die Geschäftstätigkeit weiterhin auf die traditionellen Marktsegmente Automotive und Elektronikindustrie, insbesondere in China und Indien. Zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten ergaben sich in den Bereichen Batteriezelleninspektion, Advanced Packaging und KI-Hardware.

Parallel zur operativen Geschäftsentwicklung treibt Viscom die technologische Weiterentwicklung ihrer Inspektionslösungen voran. Im Fokus stehen insbesondere Anwendungen für die Elektronik von Serverboards in Rechenzentren, die Mikroelektronik von KI-Hardware sowie die Industrie- und Leistungselektronik. Weitere Schwerpunkte bilden KI-gestützte Softwarelösungen wie vAI ProVision, die Weiterentwicklung der 3D-Röntgeninspektion, Inspektionssysteme für die Batteriezellenfertigung und die digitale Plattform vConnect.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben von geopolitischen Spannungen, handelspolitischen Unsicherheiten und einer regional unterschiedlichen Investitionstätigkeit geprägt. Gleichzeitig bieten der Ausbau von KI-Infrastrukturen, die zunehmende Automatisierung industrieller Fertigungsprozesse sowie steigende Qualitätsanforderungen in der Elektronikfertigung zusätzliche Marktchancen. Vor dem Hintergrund des gestiegenen Auftragsbestands und der verbesserten Nachfrageentwicklung bestätigt der Vorstand der Viscom SE seine Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2026. Für den Auftragseingang erwartet Viscom nach der erneuten Prognoseanhebung vom 22. Oktober 2026 nun 100 bis 110 Mio. € und weiterhin einen Konzernumsatz zwischen 80 und 90 Mio. €. Die EBIT-Marge wird voraussichtlich in einer Bandbreite von 2 bis 5 % liegen. Daraus ergibt sich ein erwartetes EBIT zwischen 1,6 und 4,5 Mio. €.

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2026 steht ab sofort auf der Unternehmenswebseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations/ Veröffentlichungen & News zum Download zur Verfügung.

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Gesamtergebnisrechnung		**01.01.-30.09.2026**	**01.01.-30.09.2025**
Umsatzerlöse	T€	59.615	56.751
EBIT	T€	-969	-1.769
EBIT-Marge	%	-1,6	-3,1
Periodenergebnis	T€	-2.822	-2.309
Ergebnis je Aktie	€	-0,31	-0,25
Mitarbeiter zum 30. September		457	460
Konzern-Bilanz		**30.09.2026**	**31.12.2025**
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	T€	60.154	59.810
Langfristige Vermögenswerte	T€	27.976	30.838
Gesamtvermögen	T€	88.130	90.648
Passiva			

Kurzfristige Schulden	T€	36.223	35.585
Langfristige Schulden	T€	10.188	11.041
Eigenkapital	T€	41.719	44.022
Gesamtkapital	T€	88.130	90.648
Eigenkapitalquote	%	47,3	48,6
Konzern-Kapitalflussrechnung		**01.01.-30.09.2026**	**01.01.-30.09.2025**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	7.390	-2.239
Cashflow aus Investitionstätigkeit	T€	-1.287	-972*
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	T€	-5.175	2.415**
Finanzmittelbestand zum 30. September	T€	4.965	4.424

*Die Forschungszulagen wurden im Vorjahr unter dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.
**Der Erwerb von weiteren Anteilen an einem Tochterunternehmen wurde im Vorjahr unter dem Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

SEGMENTINFORMATIONEN

		01.01.-30.09.2026	**01.01.-30.09.2025**
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	30.273	31.094
EBIT	T€	-2.899	-2.885
EBIT-Marge	%	-9,6	-9,3
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	9.223	7.203
EBIT	T€	848	-108
EBIT-Marge	%	9,2	-1,5
ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	20.119	18.454
EBIT	T€	714	520
EBIT-Marge	%	3,5	2,8
Konsolidierungsdifferenzen EBIT	T€	368	704

Über Viscom

Die Viscom SE entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert die Viscom SE seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen finden Sie unter www.viscom.com.

Soweit diese Meldung Prognosen, Erwartungen oder sonstige zukunftsgerichtete Aussagen enthält, beruhen diese auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und Annahmen der Viscom SE. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten verbunden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den geäußerten Erwartungen abweichen, gehören unter anderem: Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, geopolitische Risiken, Störungen globaler Lieferketten, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Cyber- und IT-Risiken sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, einschließlich regulatorischer Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit. Die Viscom SE übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Kontakt:
Viscom SE
Investor Relations
Sandra Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-791
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

12.11.2026 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom SE Carl-Buderus-Str. 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 791
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.com
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate BSX
LEI Code:	391200SDLDT1KJVFRV52
EQS News ID:	2432784

Ende der Mitteilung EQS News-Service

2432784 12.11.2026 CET/CEST